

Leuchtweite Xenon

Beitrag von „garuda“ vom 27. Dezember 2007 um 22:39

Kann es sein, dass die Xenon-Scheinwerfer an meinem T ab Werk im Abblendmodus sehr "konservativ" eingestellt sind?

Im direkten Vergleich zu meinem bisherigen A4 habe ich auf den bekannten Strecken den Eindruck, dass das Abblendlicht spürbar weniger weit leuchtet. Die Scheinwerfer beim T sind ja durch die Fahrzeuggröße relativ hoch, da meines Wissens nach nur die Neigung vorgegeben ist, sollte er doch überdurchschnittlich weit leuchten?

Soll ich meinen 😊 mal prüfen lassen oder täuscht mich der Eindruck? Gibt's sowas wie eine "Toleranz"?

Beitrag von „FrankS“ vom 27. Dezember 2007 um 23:34

bei meinem T habe ich auch beim ersten Service darum gebeten, doch mal die Scheinwerfer ein bisschen höher einzustellen, seit dem spürbar bessere Nachtsicht...

Gruß,

Frank

Beitrag von „dummytest“ vom 28. Dezember 2007 um 00:24

[Zitat von garuda](#)

Kann es sein, dass die Xenon-Scheinwerfer an meinem T ab Werk im Abblendmodus sehr "konservativ" eingestellt sind?

ist so, ich habe meine anfangs auch höher einstellen lassen....., dann war´s oK....
aber seit einem Scheinwerfertausch leuchten die aber wieder so kurz wie vorher... 😞

sind jetzt bestimmt wieder vorschriftsmässig eingestellt, leider.....

Beitrag von „coala“ vom 28. Dezember 2007 um 08:05

Bei meinem T waren ab Werk beide Hauptscheinwerfer zu tief eingestellt, die Sichtweite Nachts entsprechend bescheiden. Zum "Ausgleich" leuchteten die Nebelscheinwerfer dagegen viel zu hoch, da ich jedoch keinen BMW fahre, war ein Werkstattbesuch unumgänglich....

Die Korrektur beim Freundlichen brachte Abhilfe und auch nach Tausch beider Xenonbrenner wurden die Scheinwerfer wieder richtig eingestellt.

Grüsse
Robert

Beitrag von „Kong Racer“ vom 28. Dezember 2007 um 09:37

Zitat von FrankS

bei meinem T habe ich auch beim ersten Service darum gebeten, doch mal die Scheinwerfer ein bisschen höher einzustellen, seit dem spürbar bessere Nachtsicht...

Gruß,

Frank

Hallo,

bei meinem Touareg waren die Hauptscheinwerfer auch viel zu tief eingestellt. Beim Service wurden die Scheinwerfer an die obere Grenze gestellt (waren ca. drei Umdrehungen mit dem überlangen Schraubenzieher). Kein Vergleich zur vorherigen Einstellung der Scheinwerfer. Der Mechaniker bestätigte mir aber, dass viele Kunden die Toleranzgrenze ausnutzen. Es bleibt aber zu beachten, dass die Standardeinstellung der Scheinwerfer nicht die obere Grenze ist (gestrichelte Linie im Sichtgerät des 😊).

Gruß 

Niels

Beitrag von „garuda“ vom 28. Dezember 2007 um 14:33


Danke für Eure Antworten, werde mal einen Termin zum Nachjustieren beim  vereinbaren.

Beitrag von „Meister Jo“ vom 29. Dezember 2007 um 08:35

[Zitat von coala](#)

da ich jedoch keinen BMW fahre, war ein Werkstattbesuch unumgänglich....

Grüsse
Robert

Warum fährst du keinen BMW (mehr)? 
Hast Du da die Xenon Scheinwerfer selbst eingestellt?

Fakt ist: Es gibt keine Toleranz! Die Stvzo schreibt den Neigungswinkel in Prozent vor und da ist nun mal kein Platz nach oben oder unten. Wenn der Arme beim Freundlichen die Lampen dennoch höher einstellt, ist dies seine persönliche Toleranz (mit der er beim eventuellen Werkstatttest einer Autozeitung oder noch schlimmer vom Werk ganz schön rückwärts auf die Nase fällt)

Grundsatz ist

Nach jedem Birnenwechsel (egal ob H4 oder Xenon) auf jeden all, nachdem der Scheinwerfer gelöst wurde (siehe A4 / A6 Passat Servicestellung des Schloßträger) muß die Lichteinstellung kontrolliert werden.

Grüße aus der Pfalz

Beitrag von „coala“ vom 29. Dezember 2007 um 13:24

Zitat von Meister Jo

Warum fährst du keinen BMW (mehr)? 🤔
Hast Du da die Xenon Scheinwerfer selbst eingestellt?

Fakt ist: Es gibt keine Toleranz! Die Stvzo schreibt den Neigungswinkel in Prozent vor und da ist nun mal kein Platz nach oben oder unten. Wenn der Arme beim Freundlichen die Lampen dennoch höher einstellt, ist dies seine persönliche Toleranz (mit der er beim eventuellen Werkstatttest einer Autozeitung oder noch schlimmer vom Werk ganz schön rückwärts auf die Nase fällt)

Grundsatz ist

Nach jedem Birnenwechsel (egal ob H4 oder Xenon) auf jeden all, nachdem der Scheinwerfer gelöst wurde (siehe A4 / A6 Passat Servicestellung des Schloßträger) muß die Lichteinstellung kontrolliert werden.

Grüße aus der Pfalz

Alles anzeigen

Ähhhhh, diese Bemerkung bezieht sich auf die Tatsache, daß gefühlte 30 - 50% der BMW-Fahrer beim schönsten Wetter mit eingeschalteten Nebelscheinwerfern herumfahren, weil das ja so cool ist. Nicht mehr, nicht weniger...

Grüße
Robert

Derseinescheinwerfernichtselbsteinstellundauchniemalsbmwfuhr 😊

Beitrag von „garuda“ vom 29. Dezember 2007 um 22:52

Zitat von Meister Jo

Fakt ist: Es gibt keine Toleranz! Die Stvzo schreibt den Neigungswinkel in Prozent vor und da ist nun mal kein Platz nach oben oder unten.

Meine letzten beiden A4 habe ich direkt vom Werk selbst abgeholt. Weder ich, noch ein Mechaniker haben in der Zeit, in der ich sie gefahren habe irgendwas an den Xenons geschraubt.

Die Scheinwerfer sind beim Touareg definitiv höher über der Strasse angebracht als beim A4. Der Neigungswinkel ist vorgegeben. 🤖

Beide A4 hatten weiter leuchtendes Licht. Bezieht sich Audi auf eine andere StVZO als VW? Ich möchte mit den Xenons ja nicht die Sterne beleuchten, die aktuelle Einstellung empfinde ich jedoch als beinahe gefährlich, wenn man nachts über 80km/h mit Abblendlicht fährt.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 30. Dezember 2007 um 10:51

[Zitat von coala](#)

Ähhhhh, diese Bemerkung bezieht sich auf die Tatsache, daß gefühlte 30 - 50% der BMW-Fahrer beim schönsten Wetter mit eingeschalteten Nebelscheinwerfern herumfahren, weil das ja so cool ist. Nicht mehr, nicht weniger...

Grüße
Robert

Derseinescheinwerfernichtselbsteinstelltundauchniemalsbmwfuhr 😏

Das ist vielleicht auf dem Lande auf dem Weg in die Disko so. Hier sehe ich sowas nur sehr selten.

Thomas

Beitrag von „juma“ vom 30. Dezember 2007 um 11:00

Servus,

Zitat von Thomas TDI

Das ist vielleicht auf dem Lande auf dem Weg in die Disko so. Hier sehe ich sowas nur sehr selten.

Du glücklicher...diese Fraktion fällt mir auch verstärkt auf...das sind Angehörige der Spezies "NebSons"...das sind diejenigen, die mit eingeschalteten Nebelscheinwerfern auch noch die Sonnenbrille tragen 🤖

Aber die reihen sich ganz ungeniert bei den Einäugigen (es geht nur ein Scheinwerfer, der andere hüstelt noch ein wenig Standlicht), den Nichtblinkern oder den Lichtmuffeln in der Dämmerung/Nacht mit ein. Die passen alle ganz gut zusammen...🤖 🤖

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 30. Dezember 2007 um 11:11

Zitat

Aber die reihen sich ganz ungeniert bei den Einäugigen (es geht nur ein Scheinwerfer, der andere hüstelt noch ein wenig Standlicht), den Nichtblinkern oder den Lichtmuffeln in der Dämmerung/Nacht mit ein. Die passen alle ganz gut zusammen...🤖 🤖

Grüße, Uli

... und was ist mit denen, die Suchscheinwerfer im Wald benutzen ? 🤖
"duckundwech"

Beitrag von „juma“ vom 30. Dezember 2007 um 11:25


Servus,

Zitat von Ex-Audifahrer

... und was ist mit denen, die Suchscheinwerfer im Wald benutzen ?
"duckundwech"



ich habe noch gute Augen und brauche das nicht...:D

Habe auch noch keine in meinem Revier gesehen...Gott lob...

Beitrag von „coala“ vom 30. Dezember 2007 um 13:13

Zitat von Thomas TDI

Das ist vielleicht auf dem Lande auf dem Weg in die Disko so. Hier sehe ich sowas nur sehr selten.

Thomas

Als geborener Freisinger (zur Info: Freising liegt knapp 30 km nördlich der klitzekleinen Weltstadt mit Herz München in OBER-, nicht Niederbayern...) staune ich über diese Einschätzung nicht schlecht.

Meist befinde ich mich TAGSÜBER (s.o. Post) auf den Weg nach München u. zurück (hier sitzt halt nun mal der Großteil meiner Kunden...) auf gut ausgebauten oberbayerischen Autobahnen und Bundesstrassen (ja, das gibt's sogar im wirtschaftsschwachen, hinterwäldlerischen Oberbayern!) und erfeue mich dann dieser Nebelscheinwerfer-Klientel.

Am helllichten Tage und dazu mit mittlerweile 39 Lenzen fährt man selbst im Münchner und Freisinger Umfeld nur selten in die Disco...

Ich müsste ja nun vermuten daß dies in H. anders ist, jedoch hatte ich vor einigen Jahren eine etwa 24 monatige Fernbeziehung mit einer Original Hannoveranerin. (In Linden am "ruhigen" schwarzen Bären und würde daher eher sagen, daß deine etwas schwer nachvollziehbare Spekulation höchstens damit zusammenhängen mag, daß in Hannover allgemein deutlich

weniger BMW zu sehen sind als hier in der Höhle des Löwen. Rein markenspezifisch also.

Was hier einen 3er fährt, hat in Niedersachsen eben dafür einen ebenso toll optisch(!) getunten Polo oder Golf. Mit der Spraydose selbst lackierte Plastikschürze hinten und vorn, verchromte Potenzverstärker aus dem Baumarkt an den selbst angeschweissten Vierfach-Endrohren und das Radio voll aufgedreht damit auch alle Anderen was davon haben. Auch hier leuchten bei besten Sichtverhältnissen tags, wie nachtsüber gern die Nebler mit oder funzeln sogar nachts solo vor sich hin. Der eventuell immer noch fehlende Aufmerksamkeitswert wird dann gegebenenfalls mit mehrmaligen Umrunden der beliebten "sehen und gesehen werden" Flaniermeilen im 1. Gang bei 60 km/h, kombiniert mit mehrmaligen sinnlosen Abbremsen und Beschleunigen des 55-75 PS Boliden kompensiert .

Die passende Körperhaltung des spätpubertierenden Fahres darf dazu natürlich nicht fehlen: Im Winkel von etwa 10 - 15° nach rechts zu Fahrzeugmitte geneigt und die linke Hand ganz oben mittig am Lenkrad 😊

Ich würde mal sagen, dies kann man (wenn man hinsieht...) überall und Bundeslandunabhängig in D. beobachten.

Grüsse von der Isar an die Leine
Robert



Beitrag von „Meister Jo“ vom 30. Dezember 2007 um 13:59

[Zitat von garuda](#)

Die Scheinwerfer sind beim Touareg definitiv höher über der Strasse angebracht als beim A4. Der Neigungswinkel ist vorgegeben. 🗨️

Beide A4 hatten weiter leuchtendes Licht. Bezieht sich Audi auf eine andere StVZO als VW? I

Siehe StvZO 50 Satz 6: (Originalzitat)

[Blockierte Grafik: <http://www.verkehrsportal.de/images/gif/quad.gif>] (6) Paarweise verwendete Scheinwerfer für Fern- und Abblendlicht müssen so eingerichtet sein, daß sie nur gleichzeitig und nur gleichmäßig abgeblendet werden können. Die Blendung gilt als behoben (Abblendlicht), wenn die Beleuchtungsstärke in einer Entfernung von 25 m vor jedem einzelnen Scheinwerfer auf einer Ebene senkrecht **zur Fahrbahn in Höhe der Scheinwerfermitte und darüber nicht mehr als 1 lx beträgt. Liegt der höchste Punkt der leuchtenden Fläche der Scheinwerfer (Absatz 3 Satz 2) mehr als 1200 mm über der Fahrbahn**, so darf die Beleuchtungsstärke unter den gleichen Bedingungen oberhalb einer Höhe von 1000 mm 1 lx nicht übersteigen. **Bei Scheinwerfern, deren Anbringungshöhe 1400 mm übersteigt, darf die Hell-Dunkel-Grenze 15 m vor dem Scheinwerfer nur halb so hoch liegen wie die Scheinwerfermitte.** Bei Scheinwerfern für asymmetrisches Abblendlicht darf die 1-Lux-Grenze von dem der Scheinwerfermitte entsprechenden Punkt unter einem Winkel von 15° nach rechts ansteigen, sofern nicht in internationalen Vereinbarungen oder Rechtsakten nach § 21a etwas anderes bestimmt ist. Die Scheinwerfer müssen die Fahrbahn so beleuchten, daß die Beleuchtungsstärke in einer Entfernung von 25 m vor den Scheinwerfern senkrecht zum auffallenden Licht in 150 mm Höhe über der Fahrbahn mindestens die in Absatz 5 angegebenen Werte erreicht.

Zitat Ende 🤖

Auf deutsch:

Da die Touareg Scheinwerfer höher eingebaut sind, als die des A4 gilt ein anderer Einstellwinkel:

z.B. A4 Neigungswinkel 10 %

Touareg Neigungswinkel 12 %, d.h. auf eine Länge von 100 cm muß die Hell / Dunkel Grenze 12 cm tiefer gewandert sein (nicht 11 und nicht 13!)

Aufgrund der anderen Lichtverteilung einer Gasentladungslampe erscheint dann die Lichtverteilung auf der Straße objektiv geringer, da eine kleinere Fläche ausgeleuchtet wird, die allerdings heller ist, als bei gewohntem H4 / H7 Licht.

Halte mal eine Taschenlampe einmal flach und einmal steil über einen Tisch, was bemerkst Du?



Beitrag von „juma“ vom 30. Dezember 2007 um 14:02

Servus,

| [Zitat von coala](#)

[...]Die passende Körperhaltung des spätpubertierenden Fahres darf dazu natürlich nicht fehlen: Im Winkel von etwa 10 - 15° nach rechts zu Fahrzeugmitte geneigt und die linke Hand ganz oben mittig am Lenkrad 😊

Ich würde mal sagen, dies kann man (wenn man hinsieht...) überall und Bundeslandunabhängig in D. beobachten.

nothing else to comment



Beitrag von „garuda“ vom 30. Dezember 2007 um 23:54

[Zitat von Meister Jo](#)

Auf deutsch:

Da die Touareg Scheinwerfer höher eingebaut sind, als die des A4 gilt ein anderer Einstellwinkel:

z.B. A4 Neigungswinkel 10 %

Touareg Neigungswinkel 12 %, d.h. auf eine Länge von 100 cm muß die Hell / Dunkel Grenze 12 cm tiefer gewandert sein (nicht 11 und nicht 13!)

Danke für die detaillierte Ausführung. Noch eine abschliessende Frage: welche Scheinwerferhöhe wird als Rechengrundlage beim T verwendet? Ich könnte jetzt auch nachmessen, aber Du hast vermutlich die "offiziellen" Werte vorliegen?

Unabhängig davon lass' ich die Einstellung bei Gelegenheit prüfen, wenn ich's ansonsten auch so akzeptieren muss. 😊